

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag).
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Nr. 18.

Freitag, den 4. März

1881.

Bekanntmachung,

Durchschnittspreise für Marschfourage betr.

Von der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden sind die Durchschnittspreise für Marschfourage in dem Hauptmarktorde des hiesigen Bezirks, der Stadt **Meissen**, auf den Monat **Januar** dieses Jahres folgendermaßen festgestellt worden.

7 Mark 25 Pf. für 50 Kilo Hafer,
3 " 33 " " 50 " Heu und
2 " 22 " " 50 " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 26. Februar 1881.
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Für die bevorstehende dritte ordentliche Landessynode macht sich im V. Wahlbezirke die Wahl eines geistlichen und eines weltlichen Abgeordneten an Stelle der nach dem Schluß der 2. ordentlichen Landessynode ausgeschiedenen Abgeordneten, Superintendent **Dr. Kunze** in Meissen und Fabrikdirector **Alberti** in Radeberg nöthig.

Vom evangelisch-lutherischen Landesconsistorium zum Commissar für diese Wahl bestellt, fordere ich die geehrten Kirchenvorstände in den sämtlichen Parochien der Ephorie Meissen und den Kirchenvorstand zu St. Afa hierdurch auf nach Vorschrift von § 38 Abs. 2 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung vom 30. März 1868 und wo verbundene Kirchspiele in Betracht kommen, mit Beachtung der Bekanntmachung der in Evangelicis beauftragten Staatsminister vom 3. Juni 1871 (Ges.- u. Vdgsbl. v. J. 1871, S. 79) aus ihrer Mitte so viel weltliche Mitglieder, als confirmirte Geistliche in der Parochie angestellt sind, zu wählen, zu der auf

Dienstag, den 29. März dieses Jahres,

anberaumten Wahlversammlung, welche gedachten Tages **Vormittags 11½ Uhr** in dem **Gasthose zur Sonne** hier selbst abgehalten werden soll, abzuordnen und mit Legitimation zu versehen, die getroffene Wahl aber vorher mir anzuzeigen.

Ebenso werden die Herren Geistlichen, welche Kraft ihres Amtes an dieser Wahl Theil zu nehmen haben, zu der anberaumten Wahlversammlung hierdurch eingeladen.

Meissen, am 2. März 1881.

Amtshauptmann v. Boffe.

Tagesordnung

der **Generalversammlung**

des **Vereins für das Bezirks-Armen- und Arbeits-Haus zu Silbersdorf.**

Sonnabend, den 26. März 1881, Vormittags halb 12 Uhr,

im kleinen Saale der Restauration von Debus in Freiberg.

- 1., Berichtserstattung über die gegen die Jahresrechnung auf 1879 gezogenen Erinnerungen, und Beschlußfassung über deren Justification.
- 2., Ablegung des Rechenschafts-Berichts über das abgelaufene Verwaltungs-Jahr 1880 und Vorlegung der Jahres-Rechnung.
- 3., Vorlegung des Haushaltsplanes für das Jahr 1881 und Beschlußfassung über denselben u. die demgemäß auszuschreibende Anlage.
- 4., Berathung und Beschlußfassung über den Antrag mehrerer Gemeinden des Amtsgerichts-Bezirks Tharandt, auf Verkauf der Anstalt und Auflösung des Vereins.
- 5., Neuwahl des Ausschusses (dessen zeitliche Mitglieder sofort wieder wählbar sind).
- 6., Neuwahl des Directors und des Stellvertreters desselben.

(J. D. 2946.)

Holz-Auction

auf **Spechtshäuser Forstrevier.**

Im Gasthose zu Hartha

sollen folgende in den Abtheilungen 3, 22, 23, 27, 28, 32, 33, und 43, (Mischerhübel, Heurauen, Trübenbach, Kienberg und hinterer Landberg) aufbereitete Hölzer und zwar:

Mittwoch, den 9. März 1881, von Vormittags 9 Uhr an,

1121 weiche Stämme bis 15 Ctm. Mittenstärke	29 weiche Klöger von 16—22 Ctm. Oberstärke,
1453 " " von 16—22 Ctm. Mittenst.	22 " " 23—29 " "
628 " " 23—29 " "	14 " " 30—36 " "
209 " " 30—36 " "	10 " " 37—43 " "
39 " " über 36 " "	4 " " 44—50 " "
	7 " " über 50 " " und

Donnerstag, den 10. März 1881,

von Vormittags 9 Uhr an,

92 Nm. harte Brennscheite,	364 Nm. harte Weste,
95 " weiche dergl.,	552 " weiche dergl.
6 " harte Brennkneppel,	46,5 Hdt. weiches Brennreisig,
49 " weiche dergl.,	21 Nm. harte Stöcke,
	1703 " weiche Stöcke

einzelnen und partienweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Abtheilungen zu begeben.

Königl. Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltung Spechtshäuser,

am 14. Februar 1881.

R. v. Schröter.

R. Heinicke.

Tagesgeschichte.

Berlin. Bei der Audienz, welche der Gesamtvorstand des Reichstags bei dem Prinzen Wilhelm und dessen Gemahlin hatte, betonte der Reichstagspräsident, daß die berechnigte Vertretung des deutschen Volkes es sich nicht habe nehmen lassen wollen, ihre Glück-

wünsche dem prinziplichen Paare darzubringen. Die kaiserlichen Großeltern böten dem jungen Paare die würdigsten Vorbilder: Kaiser Wilhelm an Regentenweisheit und Heldensärke, Kaiserin Augusta an edler Weiblichkeit. Prinz Wilhelm dankte zunächst für die Glückwünsche und fügte hinzu: er hoffe zum Herrn, daß es ihm und seiner